



Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.

Newsletter 04/2010

INHALT

EPN HESSEN INTERN

Ausgebucht: Praxisworkshop Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Südafrika in Hessen

NEUIGKEITEN

Hessischer EZ-Etat bleibt zunächst von Kürzungen unberührt

Bundeshaushalt: geringer Zuwachs im BMZ-Etat

Weiterhin unverantwortliche öffentliche Beschaffung

Deutscher Engagementpreis 2010

Daimler - Star of Apartheid

Bundesweite Aktionstage „kickHIV! - Gemeinsam gegen AIDS in Südafrika“

Aktionsbündnis gegen Aids: Nacht der Solidarität am 05. Juni 2010

Missio Aids-Truck kommt nach Limburg

Mit Pedalkraft clever unterwegs

„Rohstoffe: für eine gerechte Welt!“ – Ausstellungsstafette in Montabaur, Friedrichsdorf, Herborn und Oberursel

Mitmachen beim 4. Aktionstag für die UN-Millenniumziele in Speyer

MATERIALIEN

VEN-Hörbuch Menschen.Rechte.Möglichkeiten

Kommunale Entwicklungspolitik: Anregungen aus Bayern

VENRO-Neuerscheinungen

Afrikamappe von BDKJ + DPSG

Jahrbuch Gerechtigkeit IV

Studie: Professionelles Management von Ehrenamtlichen

AKTUELLE TERMINE

27.+28.04.2010 Frankfurt: Indien im Kontext seiner Nachbarn: Abschließendes Seminar

28.04.2010 Frankfurt: Fairtrade-Town. Ausstellung und Eröffnung der Kampagne

05.05.2010 Marburg: Migrant/innen in Privathaushalten und transnationalen Räumen: global-care-chains

07.-09.05.2010 Frankfurt: Africa-Festival Toussiana 2010

08.05.2010 Frankfurt Bornheim u.a.: Europäischer Weltladentag

12.-16.05.2010 Kassel: Self-Management für Weltbürger/innen – Engagement kann man lernen

20.05.2010 Frankfurt: Offenes Diskussionsforum

21.05.2010 Frankfurt: Welche Hilfe für wessen Sicherheit?

28.-30.05.2010 Marburg: Menschen mit Behinderung – Menschen zweiter Klasse?

28.-30.5.2010 Butzbach: In Szene gesetzt!

04.+05.06.2010 Frankfurt: Seminar zur BMZ-Förderung aus Titel 687 06

10.06.2010 Frankfurt: Offener Bildungsabend

12.06.2010 Limburg: Afrikafest

17.06.2010 Marburg: Transnationale und lokale Organisationsprozesse und die geplante ILO-Konvention „Decent Work for Domestic Workers“

30.06.2010 Marburg: Lebensbedingungen, Interessenvertretung und Selbstorganisation illegalisierter Care-Beschäftigter

AUSBLICK

Faire Woche 2010

IMPRESSUM

EPN HESSEN INTERN

Ausgebucht: Praxisworkshop Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Der EPN-Praxisworkshop zu Öffentlichkeits- und Pressearbeit in entwicklungspolitischen NRO am Freitag den 30. April 2010 in Frankfurt ist bereits restlos ausgebucht. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir leider keine weiteren Neuanmeldungen annehmen können. Wir werden uns bemühen, den Workshop nächstes Jahr wieder anzubieten.

Weitere Infos unter: www.epn-hessen.de/veranstaltungen

Kontakt und Anmeldung unter: info@epn-hessen.de

Südafrika in Hessen

Pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft 2010 möchte das EPN Hessen auf die hessische Eine Welt Arbeit mit Südafrika aufmerksam machen. Dazu wurde eine Homepage konzipiert, die Projekte und Initiativen unserer Mitglieder mit Südafrika-Bezug vorstellt. Diese Seite wird in der nächsten Zeit immer wieder mit neuen Informationen ausgestattet und um interessante Links erweitert.

Zu finden unter: www.epn-hessen.de/suedafrika

NEUIGKEITEN

Hessischer EZ-Etat bleibt zunächst von Kürzungen unberührt

(epn hessen) Der Etat der Hessischen Landesregierung für die Förderung entwicklungspolitischer Aktivitäten in Hessen und in Ländern des Südens bleibt voraussichtlich von den massiven Haushaltskürzungen für 2011 unberührt. Eine Kürzung dieses ohnehin extrem niedrigen Postens ist zumindest von Seiten des Ministeriums nicht geplant. Dies versicherte Hessens Wirtschafts-Staatssekretär Steffen Saebisch am 31.03.2010 dem EPN Hessen in einem persönlichen Gespräch.

Zuvor war bekannt geworden, dass die hessischen Ministerien im Jahr 2011 insgesamt auf 266 Millionen Euro verzichten sollen. Mit Einsparungen in Höhe von 3,3% bzw. 50 Millionen Euro ist das Wirtschaftsministerium dabei am stärksten von den Kürzungen betroffen.

Die Stabilisierung des EZ-Etats gibt jedoch kaum Anlass zur Freude. Mit 260.000 Euro in 2010 fristet die Finanzierung entwicklungspolitischer Aktivitäten nach wie vor ein bedauerliches Dasein. Schon jetzt liegen mehr

Anträge vor als bewilligt werden können. Nach einem historischen Tiefstand mit 210.000 Euro im Jahr 2009, konnte zwar für das Jahr 2010 eine Rückführung auf den Stand von 2007 erreicht werden. In Vergleich zu 1.340.000 Euro im Jahr 1994 oder auch zu anderen Bundesländern bleibt die Förderung durch die hessische Landesregierung jedoch beklagenswert. Selbst das von Schulden geplagte Berlin erhöhte gerade Ende vergangenen Jahres den EZ-Etat auf 500.000 Euro.

Die Forderung des EPN Hessen: Verdopplung der Fördersumme im nächsten Haushalt und dann eine jährliche Steigerung um 10% bis 2020.

Bundshaushalt: geringer Zuwachs im BMZ-Etat

(venro) Am 19. März verabschiedete der Deutsche Bundestag den Bundshaushalt 2010. Der Etat des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) stieg um rund 256 Millionen gegenüber dem Vorjahr und überschritt mit 6,07 Milliarden Euro erstmalig die 6 Milliarden Euro-Grenze. Mit den zusätzlichen Geldern soll vor allem der zivile Aufbau in Afghanistan verstärkt werden. Für die Unterstützung der Arbeit der Kirchen, der politischen Stiftungen sowie der NRO werden die entsprechenden Titel um insgesamt 50 Millionen Euro erhöht. Durch eine Erhöhung um 10 Millionen soll ein besonderer Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gelegt werden.

Der Verband Entwicklungspolitik deutscher NRO (VENRO) befürchtet in den kommenden Jahren einen Abwärtstrend bei den Entwicklungsleistungen. „Die Koalition scheint nicht viel von internationalen Vereinbarungen und Versprechen zu halten. Der Anstieg des BMZ-Etats 2010 ist viel zu dürftig, um die Versprechen der G8-Gipfel und der EU einzulösen“ sagte VENRO- Vorstandsvorsitzender Ulrich Post. Er kritisierte, dass der Planungsrahmen der Haushaltszusagen für die nächsten Jahre, die sogenannten Verpflichtungsermächtigungen, massiv um zehn Prozent (400 Millionen Euro) gekürzt wurden. Auch die Reduzierung der Mittel für den Freiwilligendienst „weltwärts“, der gegenüber dem Haushaltsentwurf von 40 Millionen auf 29 Millionen Euro gekürzt wurde, stieß bei VENRO auf Kritik.

Weiterhin unverantwortliche öffentliche Beschaffung

(cora) Bereits vor einem Jahr wurde mit der Umsetzung der Europäischen Vergaberichtlinien in deutsches Recht klargestellt, dass staatliche Stellen auch ökologische und soziale Kriterien bei ihren Einkäufen anwenden können. Damit diese Kann-Regelung in der Beschaffungspraxis umgesetzt wird, hatte das CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung konkrete Forderungen für einen Aktionsplan des Bundes aufgestellt. Die Bilanz des ersten Jahres ist vernichtend: Die Bundesregierung hat das Thema regelrecht verschlafen!

Die Investitionen der öffentlichen Hand werden auf 360 Milliarden Euro jährlich geschätzt. Wenn alle Verwaltungen die neue Rechtslage voll ausnutzen und soziale und ökologische Kriterien beim Einkauf anlegen würden, könnte diese Nachfragemacht einen gewaltigen Schub für Menschenrechte, Arbeitsstandards und Umweltschutz auslösen. Klimafreundliche energieeffiziente Beschaffung könnte „nebenbei“ sogar dazu beitragen, die leere Staatskasse zu entlasten. In der Regel wird aber mit dem Hinweis auf das „billigere Angebot“ über Kinderarbeit, Umwelt- und Klimaschäden oder Menschenrechtsverletzungen bei der Produktion von Computern für die Verwaltung, Uniformen für Beamte oder Pflastersteinen für öffentliche Straßen hinweggesehen. Dies macht deutlich, dass die nachhaltige Beschaffung kein Selbstläufer ist.

Die 47 Mitglieder des CorA – Netzwerks für Unternehmensverantwortung, dem auch EPN Hessen angehört, hatten bereits Mitte letzten Jahres die Bundesregierung aufgefordert, die Umsetzung des neuen Gesetzes mit einem konkreten Aktionsplan zu unterstützen, so wie dies in anderen europäischen Ländern längst geschieht. Außerdem wird vom Bund erwartet, bei eigenen Beschaffungen mit gutem Beispiel voranzugehen und bis zum Jahr 2018 generell sozial-ökologische Kriterien anzuwenden. Bisher gibt es nur aus einigen wenigen Bundesländern positive Signale dafür, dass mit einer größeren Verantwortungsübernahme bei der öffentlichen Beschaffung Ernst gemacht werden soll – die Bundesregierung hat das Thema bisher völlig totgeschwiegen und keine nennenswerten Aktivitäten entfaltet. Während ökologische Aspekte der Beschaffung zögerlich und ohne politische Ausstrahlungskraft in Fachgruppen diskutiert werden, hat sich bei der Anwendung sozialer Standards noch gar nichts getan.

Das CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung fordert die Bundesregierung deshalb erneut auf, konkrete Schritte für die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien bei der Beschaffung zu unternehmen!

Die Forderungen zum Aktionsplan unter: www.cora-netz.de

Deutscher Engagementpreis 2010

Auch für dieses Jahr hat die Kampagne "Geben gibt" den deutschen Engagementpreis ausgeschrieben. Nominieren können Institutionen, Einzelpersonen, aber auch Unternehmen und Organisationen, die sich

durch ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet haben. In diesem Jahr sollen vor allem "jugendliche Helden" geehrt werden. Bewerbungsfrist ist der 31. Juli 2010.

Weitere Infos unter: <http://gebengibt.de/>

Daimler - Star of Apartheid

Unterschriftenaktion für Apartheidentschädigung

Der Auftritt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika steht unter keinem guten Stern. Das Problem ist nicht das DFB-Team, sondern dessen Hauptsponsor: Mercedes-Benz. Daimler hat bislang keine Entschädigungszahlungen an südafrikanische Apartheidopfer geleistet, obwohl der deutschen Firma Unterstützung des Apartheidregimes und damit Beihilfe zu schweren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wird.

Die südafrikanische medico-Partnerorganisation Khulumani Support Group fordert die Anerkennung des begangenen Unrechts und Entschädigungszahlungen. Medico will die zunehmende Aufmerksamkeit durch die WM in Südafrika dazu nutzen, den Druck auf Daimler in Deutschland zu erhöhen. Mit der Kampagne "Daimler - Star of Apartheid" unterstützen sie die Apartheidopfer in der Auseinandersetzung mit dem Stuttgarter Konzern.

Weitere Infos und online unterzeichnen unter: <http://www.medico.de/apartheid/>

Bundesweite Aktionstage „kickHIV! - Gemeinsam gegen AIDS in Südafrika“

Am Wochenende des 28.-30. Mai 2010 setzen bundesweite Aktionstage ein Zeichen gegen AIDS und Armut im südlichen Afrika!

Bei kickHIV! kann sich jede/r - egal ob Verein, Schule, Freundeskreis oder Individuum - an einem Tag aktiv für einen guten Zweck einsetzen. So kann z.B. eine eigene Veranstaltung organisiert werden, um auf diesem Wege unsere Mitmenschen für die Situation von AIDS-Waisenkindern im südlichen Afrika zu sensibilisieren und dafür zu begeistern, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Die im Zuge der kickHIV! - Aktionstage gesammelten Spendengelder fließen in ein Projekt von lokalen Partnern der Kampagne in Südafrika. Das Projekt nutzt die Magie des Fußballs zur AIDSaufklärung und Bildung.

Mehr Informationen gibt es unter www.kickHIV.de oder bei aktion@kickhiv.de

Aktionsbündnis gegen Aids: Nacht der Solidarität am 05. Juni 2010

Zum siebten Mal ruft das Aktionsbündnis gegen Aids auf zur Solidarität mit dem Schicksal der weltweit 33,2 Millionen HIV-positiven Menschen. Am 5. Juni 2010 begehen AIDS-Hilfen, Kirchengemeinden und Eine-Welt-Gruppen gemeinsam die Nacht der Solidarität. Deutschlandweit wollen sie mit Aktionen, Konzerten, Ausstellungen, Gottesdiensten, Performances, Infoständen und Demonstrationen Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregen. Aufmerksamkeit, die in diesem Jahr besonders den Kindern gilt. Den Kindern, die trotz HIV-positiver Eltern ohne das Virus zur Welt kommen können. Vorausgesetzt sie haben die notwendige medizinische Betreuung.

Weitere Informationen und Aktionsvorschläge unter www.aids-kampagne.de

Missio Aids-Truck kommt nach Limburg

Der missio Aids-Truck macht vom 30. August bis zum 19. September 2010 wieder im Bistum Limburg Station.

Der Truck ist eine multimediale Ausstellung rund um das Thema HIV/AIDS in Afrika und verdeutlicht die afrikanische Situation anhand der Lebensgeschichten von zwei afrikanischen Jugendlichen aus Uganda und Südafrika. Der Truck ist geeignet ab einem Alter von 14 Jahren.

Das Bistum sucht noch Schulen und Bildungseinrichtungen, bei denen der Truck für einige Tage Station machen kann. Der Besuch im missio Aids-Truck ist in eine 90-minütige Unterrichtseinheit eingebettet, steht aber auch dem freien Besuch zur Verfügung.

Kontakt: Winfried Montz in der Abteilung Weltkirche, Email: weltkirche@bistumlimburg.de

Mit Pedalkraft clever unterwegs

Klima-Bündnis Aktion Stadtradeln geht in die dritte Runde

Das Klima-Bündnis lädt wieder zur Aktion Stadtradeln ein und sucht daher wieder Städte, Gemeinden und Landkreise, die Radverkehr und Klimaschutz in Deutschland voran bringen wollen. Mitglieder der kommunalen Parlamente und BürgerInnen können zwischen Juni und Mitte Oktober drei Wochen lang um die Wette radeln. Die Städte und Gemeinden mit den meisten Radkilometern und der höchsten Beteiligung des Kommunalparlaments erwarten eine deutschlandweite Auszeichnung und attraktive Sachpreise.

Bereits angemeldet haben sich:

Bad Hersfeld, Germering, Kaiserslautern, Offenbach am Main, Sennfeld, Traunstein und Würzburg

Das Klima-Bündnis empfiehlt, Stadtradeln als Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche durchzuführen, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet.

Weitere Informationen zur Aktion sowie das Anmeldeformular für Kommunen zum Herunterladen finden Sie hier: <http://www.stadtradeln.de>

Kontakt:

Sabine Morin, Tel: 069-717139-14, Email: s.morin@klimabuendnis.org

André Muno, Tel: 069-717139-11, Email: a.muno@klimabuendnis.org

„Rohstoffe: für eine gerechte Welt!“ – Ausstellungsstafette in Montabaur, Friedrichsdorf, Herborn und Oberursel

Die Ausstellung zur Bedeutung von Rohstoffen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unserer Welt ist seit Februar an verschiedenen Orten im Bistum Limburg zu Gast. Im Ökumenischen Netzwerk Rohstoffgerechtigkeit haben sich verschiedene Veranstalter zusammengefunden, um diese Ausstellung mit 27 farbigen Tafeln einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

Die Ausstellung (www.rohstoffgerechtigkeit.de) ist aktuell zu folgenden Terminen zu sehen:

07.05. - 21.05.2010: Pfarrzentrum St. Peter in Ketten, Montabaur
29.05. - 07.06.2010: Gemeindezentrum St. Bonifatius, Friedrichsdorf
08.06. - 16.06.2010: Weltladen Herborn
21.06. - 25.06.2010: Kath. Fachstelle für Jugendarbeit in Oberursel

Die Koordination leistet Pax-Christi Friedensarbeiter Dominic Kloos
Kontakt: Tel. 06172/928679, friedensarbeiter@pax-christi.de

Mitmachen beim 4. Aktionstag für die UN-Millenniumziele in Speyer

Am Samstag, dem 18. September 2010, zwischen 11.00 und 18.00 Uhr findet in der Millenniumstadt Speyer zum vierten Mal der Aktionstag der Millenniumziele 2015 statt.

Mit dem Aktionstag möchte der Aktionskreis UN-Millenniumziele in Rheinland-Pfalz erneut über die Inhalte und Perspektiven der UN-Millenniumziele 2015 informieren, sich für deren Realisierung engagieren und für sie werben.

Der Aktionskreis lädt jetzt zum Mitmachen ein: Kommunen, Kirchengemeinden, Organisationen, Institutionen, Vereine und Initiativen, die sich entwicklungspolitisch für die Eine Welt engagieren, sind herzlich willkommen, sich einzubringen!

Weitere Infos und Anmeldung unter: <http://www.millenniumziele-mainz.de/mitmachen/mitmachen.html>

MATERIALIEN

VEN-Hörbuch Menschen.Rechte.Möglichkeiten

Das Hörbuch Menschen.Rechte.Möglichkeiten des Verbands Entwicklungspolitik Niedersachsen VEN ist erschienen. Die Produktion des gleichnamigen Projekts zu den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten entführt ihre Hörer/innen mit authentischen Erzählungen zu aktiven Personen, die sich in Afrika, Asien, Ozeanien, Lateinamerika und in Deutschland erfolgreich für die sozialen Menschenrechte engagieren. Sie hören Erzählungen aus Indien, Fidschi, Tansania, Südafrika, Mexiko, Kolumbien und aus Deutschland. Die Beiträge sind in Tracks aufgeteilt, so dass sie auch einzeln z.B. für die Bildungsarbeit verwendbar sind. Ein beiliegendes Heftchen informiert über die Beiträge und gibt den Erzähler/innen mit Fotos ein Gesicht.

Bestellungen unter: verwaltung@ven-nds.de , Tel. 0511-391650

Kommunale Entwicklungspolitik: Anregungen aus Bayern

Ende März 2010 ist eine neue Handreichung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. mit dem Titel "Kommunen und Eine Welt" für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern erschienen, die auch Anregungen für kommunale Entwicklungspolitik in anderen Bundesländern liefern kann.

Sie steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter www.kommunen-einewelt.de

Kontakt und Infos unter:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Email: info@eineweltnetzwerkbayern.de

VENRO-Neuerscheinungen

Jahrbuch Globales Lernen 2010

Im März 2010 erschienen: Jahrbuch Globales Lernen. Globales Lernen als Herausforderung für Schule und Zivilgesellschaft. Das Jahrbuch des Verbandes Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) will den aktuellen Stand des Globalen Lernens in unserem Land reflektieren, konzeptionelle Überlegungen weitergeben und vor allem bewährte Projekte beschreiben, in denen die Schwierigkeiten und Chancen entwicklungspolitischer Bildung deutlich werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt diesmal auf dem Bereich Schule. Das kostenlos erhältliche Buch wendet sich an LehrerInnen, an BildungsreferentInnen aus Entwicklungsorganisationen und PädagogInnen und an alle, denen die Eine Welt und das Globale Lernen ein Anliegen ist.

Als pdf Download oder gedrucktes Exemplar bestellbar unter: www.venro.org/globaleslernen.html

Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft – Zwischen Konfrontation und Kooperation

Aus der Publikationsreihe "2015 im Gespräch" - Nr. 16 "Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft" - Zwischen Konfrontation und Kooperation" (Erschienen im Februar 2010)

Die Publikation beruht auf einem Fachgespräch, das das Projekt »Perspektive 2015« des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) im November 2009 in Berlin durchgeführt hat. Ziel der Veranstaltung war es, das Verhältnis von Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft mit unterschiedlichen Akteuren zu diskutieren.

Die Publikation ist als pdf und Hardcoverversion erhältlich unter <http://www.venro.org/armutsbekaempfung0.html>

VENRO-Broschüre Migration als Chance

Beiträge zum Studientag Migration und Entwicklung am 1. Oktober 2009 in Bonn.

Download unter: <http://venro.org/632.html>

Neuaufgabe VENRO-Gender-Handbuch

Gewusst wie – Gender in der Entwicklungszusammenarbeit

Das Handbuch stellt Genderkonzepte in der Entwicklungszusammenarbeit und erfolgreiche NRO-Projekte vor.

Als pdf und Hardcoverversion erhältlich unter: <http://venro.org/gender0.html>

VENRO-Handbuch inklusive Entwicklung

Gewusst wie - Menschen mit Behinderung in Projekte der Entwicklungszusammenarbeit einbeziehen

Als pdf und Hardcoverversion unter: <http://venro.org/behindertearbeit.html>

Afrikamappe von BDKJ + DPSG

Gemeinsam mit der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) hat der BDKJ eine Afrika-Mappe erstellt. Unter dem Motto „Eine Entdeckungsreise“ bietet sie jugendlichen Gruppenleiter/innen Zahlen und Fakten zum afrikanischen Kontinent, aber auch Tipps und Anregungen für die Praxis – mit afrikanischen Spielen, Liedern, Tänzen, Kochrezepten, Geschichten, Märchen, kniffligen Rätseln und einem Gottesdienstentwurf zum Thema „Fairer Handel und Kakao“.

Download unter: www.bdkj-limburg.de

Kontakt: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Tel. 06431-295362, Email: info@bdkj-limburg.de

Jahrbuch Gerechtigkeit IV

Armes reiches Europa. Die neue Spaltung von Ost und West überwinden.

Die Europäische Union ist seit ihrer Ost-Erweiterung in einen weitgehend reichen West- und einen überwiegend armen Ostteil gespalten. Namhafte Autorinnen und Autoren beleuchten diese sozialpolitische Herausforderung mit 25 „Zwischenrufen“. Sie zeigen, weshalb Armutsbekämpfung in den neuen EU-Mitgliedsländern intensiviert werden muss. Zahlreiche mehrfarbige Schaubilder und Karten belegen dies.

Hierbei kann Armut nur dann nachhaltig bekämpft werden, wenn die soziale Integration Europas vorangetrieben wird. Denn eine neue europäische Arbeitsteilung nutzt das West-Ost-Gefälle von Arbeits- und Sozialstandards und setzt auf diese Weise auch die Arbeits- und Sozialverfassungen in den alten EU-Mitgliedsländern unter Druck.

Daher fordern die 35 kirchlichen Herausgeber des Jahrbuchs Gerechtigkeit IV eine Überwindung der neuen Spaltung zwischen Ost und West und integrationspolitische Initiativen zur Armutsbekämpfung.

Das Jahrbuch Gerechtigkeit IV hat 256 Seiten und kostet 14,90 €. Es ist im Buchhandel erhältlich.

Bibliographische Angaben:

Kirchlicher Herausgeberkreis Jahrbuch Gerechtigkeit (2010): Armes reiches Europa. Die neue Spaltung von Ost und West überwinden. Jahrbuch Gerechtigkeit IV, Redaktion: Klaus Heidel (Werkstatt Ökonomie) und Pfr. Dr. Thomas Posern (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung), Publik-Forum Verlagsgesellschaft mbH (Publik-Forum): Oberursel, März 2010, 256 Seiten, 14,90 €
ISBN: 978-3-88095-194-5

Studie: Professionelles Management von Ehrenamtlichen

Eine empirische Studie am Beispiel von Greenpeace Deutschland. Von Bernd Wallraff

Greenpeace gehört zu den weltweit bekanntesten Nichtregierungsorganisationen. Bernd Wallraff zeigt mit seiner Studie einen wesentlichen Grund für den Erfolg: die durchdachte Struktur eines professionell geführten Engagements von ehrenamtlich Aktiven.

In einer umfassenden empirischen Untersuchung wurden die Erfolgskriterien der ehrenamtlichen Arbeit am Beispiel der Umweltorganisation Greenpeace untersucht. So macht die Studie die Zusammenhänge zwischen Engagementbereitschaft und -erfolg ganz praktisch und nachvollziehbar deutlich.

Infos und Bestellung unter:

<http://www.budrich-unipress.de/Neuerscheinungen/Wallraff-Bernd-Professionelles-Management-von-Ehrenamtlichen-Eine-empirische-Studie-am-Beispiel-von-Greenpeace-Deutschland:65.html>

AKTUELLE TERMINE

27.+28.04.2010 Frankfurt: Indien im Kontext seiner Nachbarn: Abschließendes Seminar

Datum: Di, 27. April 2010 + 28. April 2010, 10.00-16.00 Uhr
Ort: Frankfurt, Gemeindehaus der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
Veranstalter: Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e.V.

Hauptreferent: Dr. habil. Christian Wagner (Leiter Forschungsgruppe Asien in der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin)

Nachdem in den vergangenen Monaten die Abendveranstaltungen Einblicke in Indiens bilaterale Beziehungen zu seinen Nachbarn gewährt haben, beschäftigt sich das zweitägige Seminar mit Indiens übergeordneter Rolle in (Süd-)Asien und mit seinem Status als "größte Demokratie der Welt" sowie dessen politischer Wirkung auf die Nachbarländer. Indien ist gleichzeitig Empfänger und Geber von Entwicklungshilfe - manchmal auch Verweigerer. Am zweiten Seminartag werden zudem die Hintergründe des Themas "Indien und Terrorismus" beleuchtet, da Indien immer wieder Opfer von terroristischen Anschlägen wird.

Weitere Infos unter: <http://www.diz-ev.de/events.html>

28.04.2010 Frankfurt: Fairtrade-Town. Ausstellung und Eröffnung der Kampagne

Datum: Mi, 28. April 2010, 16.00-21.30 Uhr
Ort: Frankfurt, Haus am Dom
Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus

Die Stadt Frankfurt bewirbt sich bei der Siegelorganisation Transfair e.V. um den Titel Fairtrade Town - als erste deutsche Metropole!

Die Steuerungsgruppe gestaltet einen Informations-, Gesprächs- und Diskussionsabend zur Eröffnung der Kampagne, u.a. mit Manuela Rottmann (Dezernentin Umwelt und Gesundheit), Kathrin Bremer (TransFair e.V.), Tanja Busse (Autorin von "Die Einkaufsrevolution. Konsumenten entdecken ihr Macht") und Frank Albrecht (Präs. des hess. Einzelhandelsverbandes).

Weitere Infos unter:
www.fairtrade-towns.de und www.fairtradetown-frankfurt.de

Kontakt: Bitte anmelden unter hausamdom@bistum-limburg.de unter Angabe der Veranstaltungsnummer: A0 100 428 BSB

05.05.2010 Marburg: Migrant/innen in Privathaushalten und transnationalen Räumen: global-care-chains

Teil der Reihe: Kinder. Küche. Kämpfe. Kritische Perspektiven auf Pflege- und Haushaltsarbeit im internationalen Kontext

Datum: Mi, 05. Mai 2010, 20.00 Uhr
Ort: Marburg, Orientzentrum
Veranstalter: AG Care, Arbeitsgemeinschaft für gewerkschaftliche Fragen Marburg, Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.

Mit Helma Lutz (Uni Frankfurt)

Die Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, sich in Vorträgen, Podien und Filmvorführungen aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Pflege- und Haushaltsarbeit auseinanderzusetzen.

Weitere Infos unter: <http://care.blogspot.de>

07.-09.05.2010 Frankfurt: Africa-Festival Toussiana 2010

Datum: Fr, 7. Mai - So, 9. Mai 2010
Ort: Frankfurt-Ginnheim
Veranstalter: Toussiana Events

Drei Tage lang führt Sie Toussiana Events auf die Bühne Afrikas. Während dieser Zeit soll den Besuchern die vielfältigen Traditionen Afrikas und Kultur durch Kunst, Musik, einem Afrika-Basar und Informationsständen verschiedener Regionen Afrikas die Lebensfreude des schwarzen Kontinents vorgestellt und näher gebracht werden.

Die Frankfurter Integrationsdezernentin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg eröffnet das Festival am 7. Mai um 15:00 Uhr.

Eintritt: 10 €, ermässigt 7,- €
Programm: <http://www.festivaltoussiana.de/>
Kontakt: Email: info@african-artgallery.de

08.05.2010 Frankfurt Bornheim u.a.: Europäischer Weltladentag

Datum: Sa, 08. Mai 2010
Ort: Frankfurt Bornheim / Alle Weltläden bundesweit
Veranstalter: Weltladen Bornheim

Öku plus Fair - ernährt mehr! Unter diesem Motto steht eine zweijährige Kampagne des Weltladen Dachverbandes und Naturland. Unter diesem Motto steht auch der Europäische Weltladentag 2010. Der Faire Handel und die ökologische Landwirtschaft leisten nachweislich einen bedeutenden Beitrag zur Ernährungssicherheit. Darauf sollen die Verbraucherinnen und Verbraucher aufmerksam gemacht werden. Mit ihrer Unterschrift können Konsumenten politische Forderungen, wie z.B. den Abbau von Agrar-Exportsubventionen und die Förderung des Fairen Handels unterstützen.

Aktionstag mit Unterschriftenaktion, Quinoa und Puerta del Sol e.V. - rund um den Weltladen Bornheim, von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Mehr zur Kampagne unter www.oekoplusfair.de

Kontakt: Weltladen Bornheim, Tel: 069-493 01 01, Email: info@weltladen-bornheim.de

12.-16.05.2010 Kassel: Self-Management für Weltbürger/innen – Engagement kann man lernen

Datum: Mi, 12.Mai - So, 16.Mai 2010

Ort: Kassel

Veranstalter: STUBE Hessen in Zusammenarbeit mit den Ev. Studierendengemeinden (ESGen) in Hessen

Ziel der Akademie ist es, dass die Teilnehmer/innen eigene Ziele entwickeln, wie sie ihre Kompetenzen gezielt für die persönliche, professionelle und gesellschaftliche Entwicklung strategisch weiter ausbauen und einsetzen und sie sich in der Zukunft als „Weltbürger/innen“ engagieren können.

Anmeldung per Internet unter: www.wusgermany.de

Kontakt: STUBE Hessen World University Service (WUS), Tel.: 0611 / 9 44 61 71, Email: stube@wusgermany.de

20.05.2010 Frankfurt: Offenes Diskussionsforum

Thema: Wir und sie - Bilder von Fremden in den Medien

Datum: Do, 20.Mai 2010, 19.30 Uhr

Ort: Frankfurt, Club Voltaire

Veranstalter: Forum für mehr Integration, Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Club Voltaire

Auf die Zeitung mit den großen Buchstaben wird gerne verwiesen, wenn es um rassistische Bebilderungen geht. Eine kleine Spurensuche macht indes deutlich: Rassistische Stereotype und kulturalistische Negativklischees durchziehen alle Printmedien, den Pop und selbst Kinderüberraschungseier. Ohne sich dieser Konstruktionen sowie ihrer fortdauernden Allgegenwart - und der gesellschaftlichen Positionszuweisungen, die sie vornehmen - zu vergewissern, lässt sich über Integration nicht reden.

Der Vortrag präsentiert Beispiele, unterbreitet Deutungsangebote und lädt ein, zu einer kritischen (Selbst-) Reflexion eigener Klischees.

Kontakt: Lynda Hamelburg und Team Forum für mehr Integration e.V., Tel: 069 713 74598 / 0172 613 6874, Email: LHamelburg@aol.com, www.opendiscussionforum.com

21.05.2010 Frankfurt: Welche Hilfe für wessen Sicherheit?

Symposium der stiftung medico international

Datum: Fr, 21. Mai 2010, 10.30 - 17.15 Uhr

Ort: Frankfurt am Main, Bürgerhaus Gutleutviertel

Veranstalter: stiftung medico international

Eine Diskussion über interventionistische Formen der Krisenbewältigung an drei Beispielen: Afghanistan, Sri Lanka, Haiti.

Mit Blick auf die skandalösen Verhältnisse im heutigen Sri Lanka, vor dem Ende der „zivilmilitärischen Kooperation“ in Afghanistan und unter dem Eindruck von Soldaten als Katastrophenhelfern in Haiti fragt das Stiftungssymposium noch einmal nach den Chancen eigenständiger Alternativen zu den immer klarer zu Tage tretenden Formen von außen aufgesetzter „internationaler Zwangsverwaltung“. Bleiben noch Zeichen paradoxer Hoffnung?

Weitere Infos und Anmeldung unter: <http://www.medico.de/themen/vernetztes-handeln/dokumente/welche-hilfe-fuer-wessen-sicherheit-/3764/>

Kontakt: stiftung medico international, Tel: (069) 944 38-0, Email: info@stiftung-medico.de

28.-30.05.2010 Marburg: Menschen mit Behinderung – Menschen zweiter Klasse?

Wochenendseminar für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika in Hessen (Mit Kinderbetreuung!)

Datum: Fr, 28.Mai - So, 30.Mai 2010

Ort: Marburg

Veranstalter: STUBE Hessen in Zusammenarbeit mit den Ev. Studierendengemeinden (ESGen) in Hessen

Behinderte Menschen sind weltweit unverhältnismäßig oft von Armut betroffen. Die Weltbank schätzt, dass 20 Prozent der ärmsten Menschen behindert sind. Erschwert wird die Situation dadurch, dass besonders in den Ländern des Südens behinderte Kinder leider immer noch sozial ausgegrenzt und häufig auch als Kinder zweiter Klasse behandelt werden.

Das Seminar setzt sich zum Ziel, der Frage nachzugehen, welche Rolle Menschen mit Behinderung bei der Verwirklichung der internationalen Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs) spielen und wie eine angemessene Versorgung, Betreuung und Bildungsförderung von Kindern und Erwachsenen mit Behinderung aussehen kann.

Weitere Infos unter: www.wusgermany.de

Anmeldung: STUBE Hessen World University Service, Tel: 0611 / 944 61 71, Email: stube@wusgermany.de

28.-30.5.2010 Butzbach: In Szene gesetzt!

Ein kreatives Methodenseminar rund um Globalisierung.

Datum: Fr, 28.Mai - So, 30.Mai 2010

Ort: Butzbach, Tagungshaus Maibacher Schweiz

Veranstalter: BUNDJugend Hessen und Weltläden in Hessen e.V.

Politische Arbeit und Kampagnen müssen nicht trocken sein! Dieses Seminarwochenende, veranstaltet von „Weltläden in Hessen e.V.“ und der BUNDjugend, bietet viele kreative und spielerische Methoden für den Einsatz bei Aktionen, Veranstaltungen oder als Straßentheater. Gearbeitet wird mit einem vielfältigen Repertoire an Methoden und Präsentationstechniken wie Schauspieltraining, theatralen Ausdrucksformen, Improvisationen, Bewegung und Inszenierungstechniken.

Das Seminar richtet sich an alle, die für ihre umwelt-, globalisierungs- und entwicklungspolitische Arbeit vielseitige Ausdrucksformen einüben wollen.

Weitere Infos und Anmeldung über: Weltläden in Hessen e.V., Tel: 06421/ 620 127, Email: info@weltlaeden-hessen.de

04.+05.06.2010 Frankfurt: Seminar zur BMZ-Förderung aus Titel 687 06

Richtlinien, Antragstellung und Projektabwicklung

Datum: Fr, 04.Mai + Sa, 05.Mai 2010

Ort: Frankfurt, Hoffmanns Höfe

Veranstalter: bengo - Beratungsstelle für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit

Inhalt des Seminars ist ausschließlich der BMZ-Fördertitel 687 06 für Auslandsprojekte von NRO (privaten Trägern). Das Seminar eignet sich sowohl für VertreterInnen von Organisationen, die neu in diesen Förderbereich einsteigen als auch für bereits erfahrene AntragstellerInnen, die ihre Kenntnisse auffrischen oder vertiefen möchten.

Unabhängig von der Seminarteilnahme ist es möglich, mit Bengo am Tag vor dem Seminar ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Diese Möglichkeit ist einen Tag vor dem Seminar, also am 03.Juni 2010 in Frankfurt möglich. Fragen Sie dazu nach, ob die jeweiligen ReferentInnen noch einen Termin frei haben!

Weitere Infos unter: www.bengo.de

10.06.2010 Frankfurt: Offener Bildungsabend

Datum: Do, 10.Juni 2010, 19.00-21.00 Uhr

Ort: Frankfurt

Veranstalter: Weltladen Bornheim

Der Verein Deutsch-indische Zusammenarbeit stellt seine Arbeit in Deutschland und Indien vor.

Kontakt: Weltladen Bornheim, Tel: 069-493 01 01, Email: info@weltladen-bornheim.de

12.06.2010 Limburg: Afrikafest

Datum: Fr, 12.Juni 2010

Ort: Limburg, Europlatz

Veranstalter: Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Am 12. Juni 2010, einen Tag nach Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft, organisiert der BDKJ auf dem Europlatz in Limburg ein (Süd)Afrika-Fest. An diesem Tag will der Jugendverband die verschiedenen Facetten Afrikas den Besuchern näher bringen.

Auf einem bunten Afrika-Markt werden verschiedene Gruppen, Initiativen und die katholischen Jugendverbände ihre Aktivitäten vorstellen. Es wird ein afrikanisches Essen zubereitet und für Kinder gibt es Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Darüber hinaus wird auf einer Bühne eine afrikanische Musikgruppe für heiße Rhythmen sorgen. Damit das Thema Fußball nicht zu kurz kommt, organisiert der Diözesanverband der Deutschen Jugend-Kraft (DJK) an diesem Tag ein Menschenkickerturnier für Jugendgruppen.

Afrikagruppen und -initiativen haben die Möglichkeit, sich mit einem Informationsstand am Afrikafest zu beteiligen.

Weitere Infos unter: www.bdkj-limburg.de

Kontakt: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Tel. 06431-295362, Email: info@bdkj-limburg.de

17.06.2010 Marburg: Transnationale und lokale Organisationsprozesse und die geplante ILO-Konvention „Decent Work for Domestic Workers“

Teil der Reihe: Kinder. Küche. Kämpfe. Kritische Perspektiven auf Pflege- und Haushaltsarbeit im internationalen Kontext

Datum: Do, 17.Juni 2010, 18.00 Uhr

Ort: Marburg, Orientzentrum

Veranstalter: AG Care, Arbeitsgemeinschaft für gewerkschaftliche Fragen Marburg, Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.

Mit Helen Schwenken (Uni Kassel)

Die Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, sich in Vorträgen, Podien und Filmvorführungen aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Pflege- und Haushaltsarbeit auseinanderzusetzen.

Weitere Infos unter: <http://care.blogspot.de>

30.06.2010 Marburg: Lebensbedingungen, Interessenvertretung und Selbstorganisation illegalisierter Care-Beschäftigter

Teil der Reihe: Kinder. Küche. Kämpfe. Kritische Perspektiven auf Pflege- und Haushaltsarbeit im internationalen Kontext

Datum: Mi, 30.Juni 2010, 20.00 Uhr

Ort: Marburg, Orientzentrum

Veranstalter: AG Care, Arbeitsgemeinschaft für gewerkschaftliche Fragen Marburg, Gruppe d.i.s.s.i.d.e.n.t.

Die Veranstaltungsreihe hat zum Ziel, sich in Vorträgen, Podien und Filmvorführungen aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Pflege- und Haushaltsarbeit auseinanderzusetzen.

Weitere Infos unter: <http://care.blogspot.de>

AUSBLICK

Faire Woche 2010

Vom 13. bis 26. September findet in diesem Jahr die Faire Woche statt. Unter dem Motto "Fair schmeckt mir!" steht der Genuss fair gehandelter Produkte im Mittelpunkt der Aktionen - sowohl zu Hause als auch außer Haus.

Machen Sie mit!

Informationen gibt es ab Mai unter www.fairewoche.de.

Unter info@fairewoche.de können Sie sich für den kostenlosen E-Mail-Rundbrief registrieren lassen, der Sie etwa alle sechs Wochen mit aktuellen Informationen für Ihre Planungen versorgt.

IMPRESSUM

Redaktion: Martina Blank und Annika Funke

Alle Veranstaltungsinformationen werden nach bestem Wissen und Gewissen nach veröffentlichten Angaben der jeweiligen Veranstalter zusammengestellt. Für die Inhalte der verlinkten Internetseiten ist EPN Hessen nicht verantwortlich.

Bitte senden Sie uns Hinweise zu Veranstaltungen: info@epn-hessen.de

Der Newsletter ist auch online als PDF abrufbar unter: <http://www.epn-hessen.de/newsletter>

Newsletter ab-/bestellen unter: <https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/epn-news>

.....
EPN Hessen
Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
Vilbeler Strasse 36, 60313 Frankfurt
Tel.: 069 - 91395170
www.epn-hessen.de

Steuernummer: 40/ 250/ 58704

Registriert beim Amtsgericht Wiesbaden: VR 3872